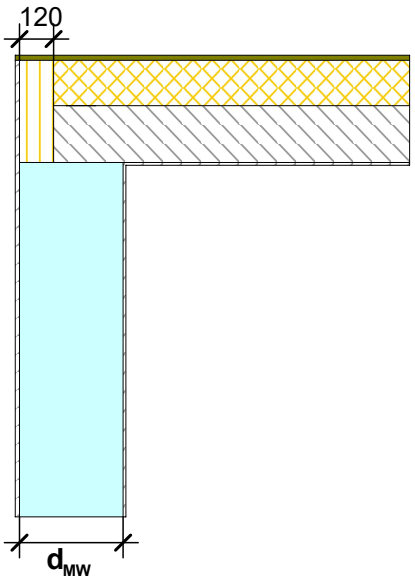
1 Einschalige Außenwand aus Porenbetonmauerwerk

1.8 Anschluss einschalige Außenwand an Pfettendach / Oberste Geschossdecke, Dachraum unbeheizt

Prinzipdarstellung



Längenbezogener Wärmedurchgangskoeffizient Ψ

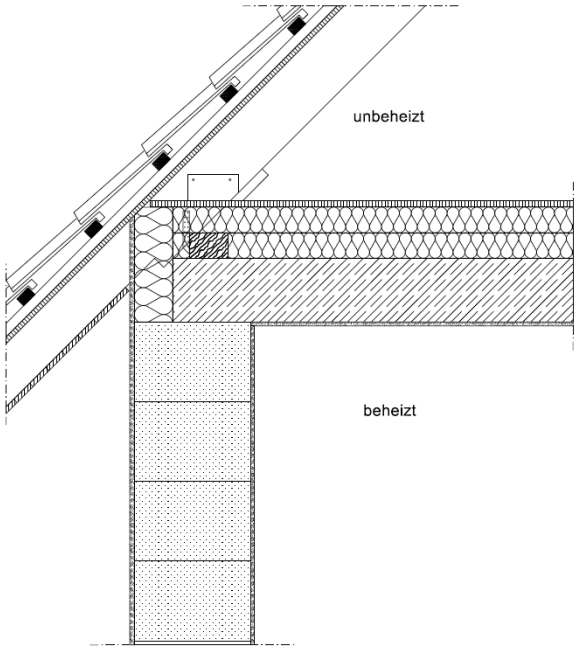
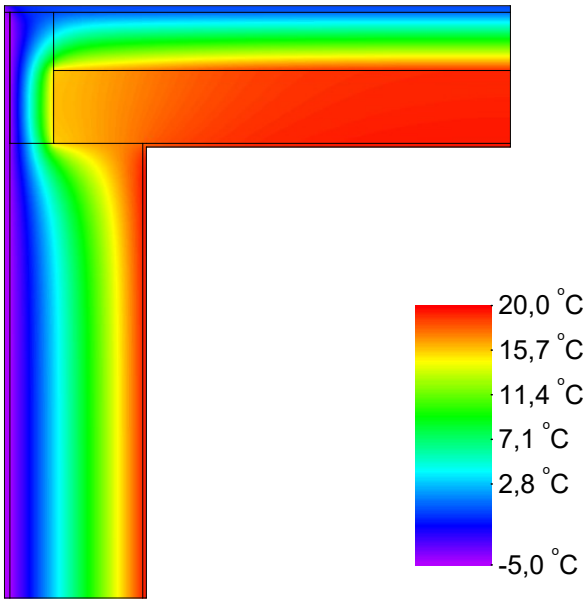
Nachweis der Gleichwertigkeit
Gleichwertigkeit mit Detail Nr. 341 der DIN 4108 Beiblatt 2
Kategorie B, Ψref ≤ 0,03 W/(m·K)

Längenbezogener Wärmedurchgangskoeffizient Ψ [W/(m·K)]		
Dicke d_{MW} Porenbetonmauerwerk [mm]	Wärmeleitfähigkeit λ Porenbetonmauerwerk [W/(m·K)]	
	0,08	0,08
365	-0,019	-0,026
425	-0,009	-0,014
480	-0,002	-0,007

Anwendungsrandbedingungen

- Die Fußpfette ist in einer Dicke von mindestens 80 mm in einer Wärmeleitfähigkeit mit λ ≤ 0,035 W/(m·K) zu überdämmen.
- Die oberste Geschossdecke ist mit 160 mm Dämmung in einer Wärmeleitfähigkeit λ = 0,035 W/(m·K) ausgeführt.
- Die Deckenstirnseite ist mit min. 120 mm Dämmung in einer Wärmeleitfähigkeit λ ≤ 0,035 W/(m·K) ausgeführt.
- Die Ψ-Werte dürfen in einem Nachweis nicht mit dem Fx-Wert für die oberste Geschossdecke abgemindert werden.

Konstruktionsdetail (nicht maßstäblich)



Darstellung des Temperaturfeldes